

Neuwahlen in Deutschland: Empfehlungen an die neue Bundesregierung

Die neue Bundesregierung wird vor der großen Herausforderung stehen, die wirtschaftliche Lage im Land mit einer mutigen Wirtschaftspolitik zu verbessern. Sie muss ein Umfeld schaffen, das Innovationen anreizt, Wachstumspotenziale hebt, sowie effektive Staatskapazitäten aufbauen, um damit auch das Vertrauen der Bürger in ihre Demokratie zu stärken. Zugleich braucht sie Antworten auf die Megatrends Dekarbonisierung, Demografie und Digitalisierung im Kontext einer sich verändernden geopolitischen Weltlage. Die Stärke der Sozialen Marktwirtschaft sollte zum Tragen kommen, eine Balance zwischen Freiheit, Wettbewerb und gesellschaftlichem Zusammenhalt herbeizuführen.

Eine Wachstumsagenda für Deutschland

Veronika Grimm, TU Nürnberg; Sachverständigenrat für Wirtschaft; Sachverständigenrat für Verbraucherfragen

Gegen eine rückwärtsgewandte Wirtschaftspolitik – unbequeme Wahrheiten mit hoher Halbwertszeit

Christoph M. Schmidt, RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung; Ruhr-Universität Bochum

Wachstumsschwäche überwinden: Nicht mehr Schulden, sondern mehr Produktivitätswachstum ist der Schlüssel

Oliver Holtemöller, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Europa zur Chefsache machen

Achim Wambach, ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung; Universität Mannheim

Drei Prioritäten für die neue Bundesregierung

Daniel Gros, Bocconi University, Mailand, Italien

Mit Investitionen und Industriepolitik aus der Stagnations- und Abhängigkeitsfalle

Sebastian Dullien, HTW Berlin; Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung

Ein Fair New Deal für Deutschland

Tom Krebs, Universität Mannheim; Mindestlohnkommission

Isabella M. Weber, University of Massachusetts Amherst

Von der Schuldenbremse zu einer ökonomisch sinnvollen Schuldenregel

Florian Schuster-Johnson, Dezernat Zukunft, Berlin

Title: *Snap Elections in Germany: Recommendations to the New Federal Government*

Abstract: *The new federal government will face the major challenge of improving the economic situation in Germany with a bold economic policy. It must create an environment that incentivises innovation, raises growth potential, and builds effective state capacities, in order to strengthen citizens' trust in their democracy. At the same time, it needs answers to the megatrends of decarbonisation, demographics and digitisation in the context of a changing global geopolitics situation. The strength of a social market economy should be utilised to bring about a balance between freedom, competition and social cohesion.*